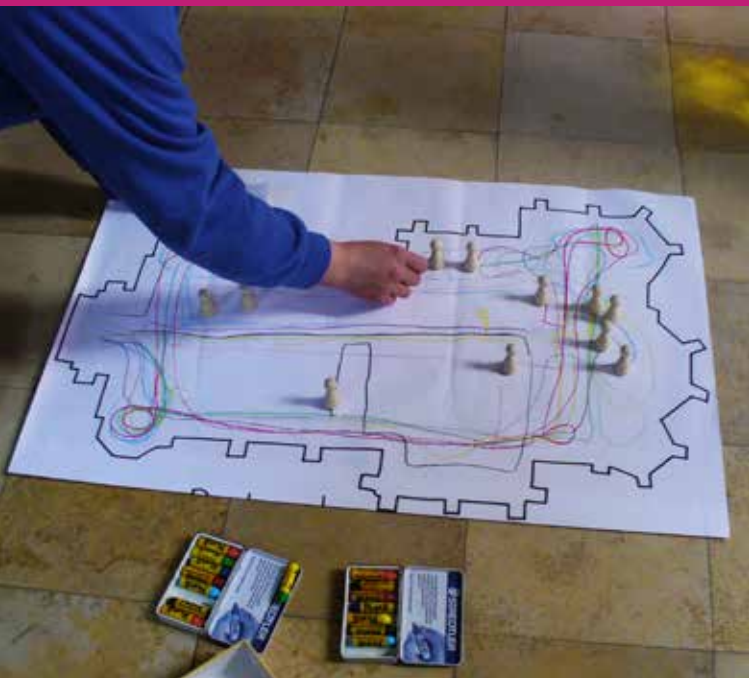


EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
Bielefeld



Evangelisches
Schulreferat Bielefeld

Angebote
für Lehrerinnen und Lehrer

2 | 2018



Inhalt

Fortbildungen Religionsunterricht	Seite 4
Kalender	Seite 16
Fortbildungen Musik + Stimme	Seite 18
Fortbildungen Schulseelsorge	Seite 20
Tipps + Termine	Seite 25
Gottesdienste + Geistliches Leben	Seite 29
Informationen + Anmeldung	Seite 30

Kontakt

Schulreferentin: Pfarrerin Andrea Seils
Telefon: 0521 5837-196 oder 0521 68493
E-Mail: andrea.seils@kirche-bielefeld.de
Sprechzeiten im Haus der Kirche nach Vereinbarung

Sekretariat: Elisabeth Bitter
Telefon: 0521 5837-195
E-Mail: schulreferat@kirche-bielefeld.de
Bürozeiten: Di + Do jeweils 9 bis 14 Uhr

Mediothek: Kerstin Wedekämper
Telefon: 0521 5837-197
E-Mail: mediothek@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten der Mediothek
Mo + Fr 10 bis 12 Uhr | Di + Do 12 bis 17 Uhr

Dieses Programmheft wird herausgegeben vom Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld. V.i.s.d.P.: Andrea Seils | Erscheinungsweise halbjährlich
Auflage: 1.000 Exemplare | Fotos: Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld | Privat

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Nachdem lange die Zeit eine bestimmende Denkfigur in den Kulturwissenschaften war, gilt heute die Dimension des Raumes als „Rahmenkategorie des Sozialen schlechthin“, meint die Religionswissenschaftlerin Anne Koch. Auch für den Bereich der Religion stellt sie eine Veränderung fest: Konkrete Orte, wie etwa Kirchen, werden als „multisensorische Interaktionsräume“ begriffen und gestaltet.

Im Blick auf die Arbeit in Schule und Religionsunterricht bestätigt sich diese Analyse. Tatsächlich gibt es ein stärkeres Bewußtsein für eine förderliche Schularchitektur, wird in der Pflege der Lernatmosphäre und Schulkultur die soziale Dimension verwirklicht. Und der Religionsunterricht ist ein wesentlicher Teil einer solchen Lern- und Lebenskultur, denn er ermöglicht das Erfahren und Reflektieren von Raum(wirkungen). Ein Beispiel ist die Kirchrumpädagogik: Raum wird hier deutlich weniger als der erklärte, als vielmehr der erzählte, geteilte, gemeinsam belebte – und dadurch erst verwirklichte Raum verstehbar.

In diesem Heft finden Sie weitere Beispiele: vom Spiel mit Geodaten über die Vorstellungsräume zwischen den Zeilen eines Textes, den Glaubenswelten von Konfessionen und Religionen bis zu den Denkräumen, deren Horizont sich in der Beschäftigung mit didaktischen und erziehungswissenschaftlichen Konzepten weitet. Lebenslanges Lernen ist eben auch lebensweit. Ich freue mich, diesen großartigen Raum auch in diesem Schuljahr mit Ihnen teilen zu können.

Glück und Segen für Sie und Ihren Dienst!

Ihre



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

4 | | 5

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 7-2018

Der Kirchenraum als Lernort

Einführung in die Kirchrumpädagogik

Termin: Dienstag, 18.09.2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Ev. Kirche Bielefeld-Stieghorst

Leitung: Andrea Seils

Zielgruppe: Lehrer/innen der Georg-Müller-Grundschule, Bielefeld

Kirchrumpädagogik ist eine spezielle Form der Lernortpädagogik. Mit großer Methodenvielfalt fördert sie individuelle Zugänge zu Glaubens Themen, indem sie die Architektur, die Ausstattung einer Kirche und die Raumwirkung entdeckend erfahrbar werden lässt. Durch die „Sprache der Steine“ können Kirchen verstanden werden als gebautes Glaubensbekenntnis. Menschen jeden Alters, denen Kirche fremd (geworden) ist, können so (neu) Zugänge finden.

Im Rahmen dieser Fortbildung erleben die Teilnehmenden eine exemplarische kirchenpädagogische Übung in der Praxis und bekommen eine theoretische Einführung in das didaktische Konzept der Kirchenpädagogik. Anwendungsorientiert werden Möglichkeiten von kirchenpädagogischen Einheiten in der Schule diskutiert und relevante Literatur und Medien zum Thema vorgestellt.

Hinweis: Diese Veranstaltung ist als schulinterne Fortbildung konzipiert. Bitte vereinbaren Sie ggf. für Ihre Fachschaft einen Termin im Bielefelder Schulreferat.

RU 15-2018

Aufeinander zugehen – gemeinsam Schätze teilen

Interreligiöse Geschichten für die Arbeit in Kitas und Grundschule

Termin: Mittwoch, 19.09.2018, 15.30 – 18.00 Uhr

Ort: Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh

Referentin: Beate Brauckhoff, Villigst

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Erzieher/innen und Lehrer/innen
an Grund- und Förderschulen

Abraham, Issak, Jakob - in den drei monotheistischen Religionen finden sich neben theologischen und kulturellen Besonderheiten auch viele verbindende Erzählstränge.

In dem neuen Buch von Saida Aderras, Beate Brauckhoff, Reinhard Horn, Michael Landgraf und Ulrich Walter, „Aufeinander zugehen – Gemeinsam Schätze teilen“, werden diese Geschichten erzählt und ihre theologischen Besonderheiten herausgearbeitet.

Zu diesem Buch entstand eine Sammlung von Liedern, die für christliche und muslimische Kinder geeignet sind.

Beate Brauckhoff, eine der Autorinnen, wird in Geschichten, Lieder und Praxisideen dieses Buches einführen und sie exemplarisch mit den Teilnehmenden ausprobieren.



RU 16-2018

Mit Kindern über Gott reden

Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“

Termin: Dienstag, 25.09.2018, 15.30 – 18.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Leitung: Andrea Seils

Zielgruppe: Lehrer/innen der Klassen 3-6

Glaube ist eine wichtige Ressource, die Kindern und Jugendlichen Halt im Leben vermitteln kann. Doch die Inhalte des christlichen Glaubens sind vielen fremd geworden. Der „Gotteskoffer“ lädt ein zum Theologisieren und hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen auszudrücken und ggf. neu zu konstruieren. Er basiert auf den Forschungsergebnissen von Anna-Katharina Szagun und ihrem Konzept „Glaubenswege begleiten“. Das Material enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern von Gott dargestellt werden können, dazu einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können. Die je eigenen Konzepte werden so bewusst und können reflektiert werden. Dieser Zugang ermöglicht, dass Glaube dynamisch bleibt und sich in der Biografie mitentwickeln kann. Das Material kann auch dazu genutzt werden, um die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen.

Hinweis: Die Ausleihe des Materialkoffers setzt die Teilnahme an dieser Fortbildung voraus. Sie wird bei Bedarf im nächsten Halbjahr wiederholt.

RU 17-2018

Der Barmherzige Samariter als Actionbound

Eine spannende „Schatzsuche-Unterrichts-Idee“ mit dem Smartphone

Termin: Donnerstag, 27.09.2018, 09.00 – 15.00 Uhr

Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Paderborn

Referent: Matthias Gronowski, Paderborn

Leitung: Burkhardt Nolte

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1,

Gemeindepädagog/innen, Pfarrer/innen

Kosten: 10 Euro

Nach dem Grundprinzip der Schnitzeljagd erscheinen bei diesen Rallies, den sog. Bounds, Fragen und Aufgaben auf dem Bildschirm, sobald die jeweils gesuchte Stelle erreicht wird.

Dabei lassen sich Texte und Fragen, Bilder, Videos und Tondateien in die Aufgabenstellung einarbeiten, so dass abwechslungsreiche Bounds mit und für Schüler/innen erstellt werden können. Bei der Lösung der Aufgaben sind Wissen und Kreativität gefordert, Bildungsinhalte können so mit Spaß vermittelt werden. Die Teilnehmer/innen dieses Fortbildungstages lernen die Unterrichtsidee kennen und werden angeleitet, mithilfe einer leicht zu erlernenden Software digitale GPS-Rallies selbst zu erstellen.

Als Beispiel wird die Samariter-Geschichte aus Lukas 10 bearbeitet.



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

8 |

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

| 9



RU 18-2018

Mit Jesus-Sammelmappe und Entdeckerheft auf den Spuren Jesu

Termin: Donnerstag, 27.09.2018, 15.30 - 18.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Neubeckum

Referentin: Wiebke Retzmann, Paderborn

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen in der Primarstufe

Viele Kinder haben keine religiösen bzw. biblischen Vorkenntnisse. So müssen im Religionsunterricht viele Zusatzinformationen erarbeitet werden, wodurch die Inhalte häufig an Glanz verlieren.

Das Entdeckerheft der Jesus-Sammelmappe begleitet die Kinder zunächst in einer handlungs- und erfahrungsorientierten Reihe über Land und Leben zur Zeit Jesu: Sie erforschen Palästina, die zeittypischen Berufe und Lebensumstände, und halten ihre Ergebnisse im Entdeckerheft fest.

Dieses Heft begleitet die Kinder nun bei allen Themen, die mit Jesus zu tun haben: Sie tauchen jedes Mal neu in das Land und das Leben Jesu ein, so dass Verknüpfungen leichter möglich werden.

Die Fortbildung stellt dieses Konzept mit seinen Differenzierungsmöglichkeiten vor und zeigt exemplarische Einheiten, die leicht im eigenen Religionsunterricht umgesetzt werden können.

RU 19-2018

Professionell Religion unterrichten – auch in konfessionell heterogenen Lerngruppen?

Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand

Termin: Donnerstag, 11.10.2018, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Kreiskirchenamt Herford

Referent/in: Carina Caruso, Rudolf Hengesbach

Leitung: Dr. Manfred Karsch, Dr. Stefan Klug

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulformen

Anmeldung: IRuM Paderborn, Tel: 05251/125-1343 oder lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Diese Fortbildung ist ein unterstützendes Angebot für alle, die im Bereich der Religionslehrer/innen(aus)bildung tätig sind.

Es werden Leitlinien (Kompetenzorientierung, Korrelation und Elementarisierung) vorgestellt und Unterrichtsmaterialien betrachtet, die die Logik kompetenzorientierten Religionsunterrichts illustrieren. Religionsdidaktische Ansätze wie z. B. subjektorientiertes, ästhetisches, performatives und konfessionell-konkret kooperatives Lernen werden untersucht. Es werden Instrumentarien vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur für die Begleitung angehender Lehrkräfte ermöglichen.

Anliegen der Veranstalter ist eine möglichst effektive Verzahnung der Lern- und Ausbildungsorte.



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

10 | | 11

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 20-2018

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Für die Antragstellung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichtes ist die Teilnahme von mindestens je einer kath. und ev. Lehrkraft an einem Fortbildungstag verpflichtend.

Bitte melden Sie sich über die Homepage des Pädagogischen Instituts (www.pi-villigst.de) an. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Hier eine Auswahl von Terminen in unserer Region:

Montag, 05.11.2018, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: Haus „Maria Immaculata“, Paderborn
Leitung: Dr. Paul Platzbecker, Dr. Dennis Lewandowski
Kursnummern 18211153 u. 18211154 u. 18211155
Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1

Dienstag, 06.11.2018, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: Kreiskirchenamt Herford
Leitung: Dr. Manfred Karsch
Kursnummer: 1861404
Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1

Dienstag, 13.11.2018, 9.30 - 17.00 Uhr,
Ort: Kreiskirchenamt Gütersloh
Leitung: Thilo Holzmüller
Referent: Ulrike Lipke, Kathrin Holthaus
Kursnummer: 1861416
Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

Montag, 19.11.2018, 9.30 - 17.00 Uhr,
Ort: Haus „Maria Immaculata“, Paderborn
Leitung: Dr. Petra Lillmeier
Kursnummern: 18211156 u. 18211157
Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

Dienstag, 20.11.2018, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: Haus „Maria Immaculata“ Paderborn
Leitung: Dr. Petra Lillmeier
Kursnummern 18211158 u. 18211159
Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

RU 21-2018

Kompetenzorientierte Aufgaben- kultur in den Sekundarstufen

Lernaufgaben im Religionsunterricht am Beispiel des Themenbereichs Eschatologie

Termin: Montag, 12.11.2018, 16.00 - 19.00 Uhr

Ort: Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh

Referentin: Stefanie Albrecht, Hagen

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufen 1 und 2

Die kompetenzorientierten Kernlehrpläne haben auch Konsequenzen für die Gestaltung der Abituraufgaben, was sich wiederum auch auf die Konzipierung von Aufgaben im Unterricht, die letztlich auf das Abitur vorbereiten sollen, auswirkt. Im Zentrum der Fortbildung steht der Gedanke einer veränderten, kompetenzorientierten Aufgabenkultur mit ihrer Unterscheidung von Lern-, Leistungs-, Diagnose- und Kompetenzsicherungsaufgaben. Nach einer allgemeinen Einführung in diese Thematik wird der Fokus darauf liegen, möglichst praxisnah und mit Hilfe von konkreten Materialien zum Themenbereich „Eschatologie“ Konstruktionsprinzipien von Lernaufgaben zu erschließen. Dabei findet auch eine Auseinandersetzung mit der Frage statt, ob und inwieweit Elemente der Gestaltungsaufgabe, die sich als weiteres Aufgabenformat im Zentralabitur am Horizont abzeichnet, jetzt schon im Unterricht in den Blick genommen werden können.



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

12 | | 13

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 22-2018

Das weiße Feuer entdecken

Einführung in den BIBLIOLOG

Termin: Donnerstag, 15.11.2018, 09.00 - 16.00 Uhr

Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Paderborn

Referent: Carsten Haeseke, Villigst

Leitung: Burkhardt Nolte

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufen 1 und 2,
Gemeindepädagog/innen, Pfarrer/innen

Kosten: 10 Euro

Bibliolog ist eine interaktive Form, mit einer Lerngruppe einen biblischen Text gemeinsam zu entdecken und so auszulegen, dass seine Bedeutung für das eigene Leben unmittelbar erlebbar wird. Entwickelt wurde der Bibliolog von Peter Pitzele auf der Grundlage von literaturwissenschaftlichen und psychodramatischen Kenntnissen. Pitzele versteht den Bibliolog vor seinem jüdischen Hintergrund als modernen "Midrasch": Biblische Texte werden dadurch ausgelegt, dass man sich für die Fragen interessiert, die der Text aufwirft, aber nicht beantwortet. So lodert das "weiße Feuer" zwischen dem "schwarzen Feuer" der Buchstaben. Wenn man diese Zwischenräume zwischen den Buchstaben des Textes schürt, dann eröffnet dies die Möglichkeit, seine eigenen Lebenserfahrungen mit den biblischen Texten zu verbinden und dadurch dem Text auf neue Weise nahe zu kommen. Die Fortbildung führt in Theorie und Praxis dieser Methode ein.

RU 1-2019

Die Simpsons im Religionsunterricht

Die „gelbe“ Welt und die Religiosität unserer Schüler/innen

Termin: Donnerstag, 17.01.2019, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referenten: B. Nolte, Dr. S. Klug, H. Gillrath

Leitung: Thilo Holzmüller, Andrea Seils

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1 und 2

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: IRuM Paderborn, Tel: 05251/125-1343 oder
lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

„...der Religion mit den wohlgemeinten Ratschlägen, die im wahren Leben nicht ankommen ... – dem Christentum“, erwidert Homer Simpson in der amerikanischen Zeichentrickserie Die Simpsons seinem Sohn Bart auf dessen Frage, welcher Religion er eigentlich angehöre. Wie in einem Spiegel der realen Welt werden in der „gelben“ Welt der Simpsons neben aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen auch viele Aspekte rund um das Thema Religion und Glaube aufgegriffen. Die Inszenierung von Religion bei den Simpsons bietet einen überraschenden und dadurch motivierenden Zugang zu vielen klassischen Themen des RU und kann so fruchtbare Lernprozesse eröffnen. Nach einer theologisch-religionspädagogischen Einführung werden ausgewählte Episoden für den RU analysiert und Arbeits- und Beobachtungsblätter sowie weitere Materialien vorgestellt.



RU 2-2019

Gute Texte. Gute Fragen.

(Aus-)Tauschbörse Mündliches Abitur

Termin: Montag, 28.01.2019, 14.30 - 18.00 Uhr

Ort: Haus der Ev. Kirche, Paderborn

Leitung: Burkhardt Nolte

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 2

Fragen will gelernt sein.

Das merkt man auch im mündlichen Abitur im Fach Evangelische Religion. Die richtige Formulierung zu treffen, die den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu zeigen, ist manchmal gar nicht so einfach.

Manche Fragen sind zu offen, manche wiederum zu direkt und damit zu eng. Wie gelingt es, die Fragen so aufzubauen, dass alle drei Anforderungsbereiche gut geprüft werden können? Und vor allem: Welche Texte gibt es, die für die mündliche Abiturprüfung gut geeignet sind?

Die Fortbildung ist als kollegiale Tauschbörse für gute Texte und gute Fragen gedacht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können einander von ihren Erfahrungen mit Texten und Ideen für den zweiten Prüfungsteil berichten und nach Möglichkeit das entsprechende Material auch mitbringen. Auf diese Weise wird am Ende jede/r sicher reichlich neue Ideen und Material mit nach Hause nehmen können.

RU 3-2019

Provokation oder Inspiration?

Biblische Perspektiven im Film

Termin: Donnerstag, 07.02.2019, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: IRuM Paderborn

Leitung: Burkhardt Nolte, Dr. Stefan Klug

Zielgruppe: Lehrer/innen in den Sekundarstufen, Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen

In Ridley Scotts Hollywood-Blockbuster „Von Göttern und Königen“ (2015) wird die Begegnung Moses mit Gott am brennenden Dornbusch als eine Begegnung des Mose mit einem sehr forschenden und eigenwilligen Kind inszeniert. Ob das eine angemessene Deutung ist? Es gibt ungezählte biblische Perspektiven, die auf provokante, aber oft auch inspirierende Weise in Filmen aufgegriffen und verarbeitet werden. Dabei geht es nicht nur um offensichtliche – an biblischen Geschichten orientierten – filmische Umsetzungen. Es gibt eine Reihe guter Filme, die wichtige biblische Fragestellungen (z.B. das Verhältnis von Schuld, Bestrafung und Vergebung) thematisieren und mit der Wirklichkeit kontrastieren. Diese Fortbildung in Kooperation mit dem katholischen Fortbildungsinstitut thematisiert einige dieser Filme, indem exemplarische Filmausschnitte gesichtet und analysiert werden, die sich für den Unterricht eignen. Darüber hinaus werden religionsdidaktische Ideen und Anregungen vorgestellt.

August 2018

„Laboratorium“- Unterrichtsvorbereitung mit Muße
Montag, 20.08.2018 - Freitag, 24.08.2018, 10-16 Uhr
(freitags bis 13 Uhr), Haus der Kirche, Bielefeld

Kurzgottesdienste für Lehrerinnen und Lehrer
Montag, 27.08.2018, 09 Uhr, Jesus-Christus Sennestadt
Montag, 27.08.2018, 17 Uhr, Süsterkirche Bielefeld
Dienstag, 28.08.2018, 08 Uhr, Jakobuskirche Bielefeld

September 2018

Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen
Donnerstag, 13.09.2018, 15.30–18.00 Uhr, Halle

Der Kirchenraum als Lernort (schulintern)
Dienstag, 18.09.2018, 14.00–17.00 Uhr, Bielefeld

Aufeinander zugehen – gemeinsam Schätze teilen
Mittwoch, 19.09.2018, 15.30-18.00 Uhr, Gütersloh

Mit Kindern über Gott reden. Der „Gotteskoffer“
Dienstag, 25.09.2018, 15.30–18.00 Uhr, Bielefeld

Der Barmherzige Samariter als Actionbound
Donnerstag, 27.09.2018, 9.00-15.00 Uhr, Paderborn

Jesus-Sammelmappe und Entdeckerheft
Donnerstag, 27.09.2018, 15.30-18.00 Uhr, Beckum

Oktober 2018

Die Seele stärken – ein gutes Schulklima schaffen
Montag, 01.10.2018, 10.00-17.00 Uhr, Gütersloh

Professionell Religion unterrichten
Donnerstag, 11.10.2018, 15.00-18.00 Uhr, Herford

November 2018

Bielefelder Krisenteams: „Neue Autorität“
Montag, 05.11.2018, 09.00–16.30 Uhr, Bielefeld

Fortbildung „Konfessionell-kooperativer RU“ Sek 1
Montag, 05.11.2018, 9.30-17.00 Uhr, Paderborn

Fortbildung „Konfessionell-kooperativer RU“ Sek 1
Dienstag, 06.11.2018, 09.30-17.00 Uhr, Herford

Kompetenzorientierte Aufgaben Eschatologie
Montag, 12.11.2018, 16.00-19.00 Uhr, Gütersloh

Fortbildung „Konf.-koop. RU“ Primarstufe
Dienstag, 13.11.2018, 09.30-17.00 Uhr, Gütersloh

Das weiße Feuer entdecken: Bibliolog
Donnerstag, 15.11.2018, 09.00-16.00 Uhr, Paderborn

Konvent der Schulseelsorger/innen
Freitag, 16.11.2018, 14.00–16.00 Uhr, Gütersloh

Fortbildung „Konf.-koop. RU“ Primarstufe
Montag, 19.11.2018, 09.30-17.00 Uhr, Paderborn

Fortbildung „Konf.-koop. RU“ Primarstufe
Dienstag, 20.11.2018, 09.30-17.00 Uhr, Paderborn

Januar 2019

Die Simpsons im Religionsunterricht
Donnerstag, 17.01.2019, 15.00–18.00 Uhr, Bielefeld

„Sprechen. Singen. Heiser?“ Stimmbildungskurs
Start: Montag, 21.01.2019, 18.15-19.15 Uhr, Bielefeld

Gute Texte – gute Fragen. Tauschbörse Abitur
Montag, 28.01.2019, 14.30-18.00 Uhr, Paderborn

„Liedbegleitung mit der Gitarre“ (Bielefeld)
Start Kurs 1: Dienstag, 29.01.2019, 18.00-19.00 Uhr
Dienstag, 29.01.2019, 18.00-19.00 Uhr, Bielefeld
Start Kurs 2: Dienstag, 29.01.2019, 19.00-20.00 Uhr

Februar 2019

Biblische Perspektiven im Film
Donnerstag, 07.02.2018, 15.00–18.00 Uhr, Paderborn

Nach Vereinbarung:

Schulausschuss, Schulpfarrkonferenz, Supervision,
Konvent der Schulseelsorger/innen BI/GT/PB



Fortbildungen MUSIK + STIMME

18 | 19

Fortbildungen MUSIK + STIMME



M 1-2019

„Sprechen. Singen. Heiser?“

Stimmbildung für Lehrer/innen
und Erzieher/innen

Termin: 10 x montags ab 21.01.2019, 18.15 - 19.15 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bielefeld
Leitung: Marie Christin Weskamp
Zielgruppe: Lehrer/innen, Erzieher/innen (max. 6 TN)
Kosten: 125 Euro (Bildungsscheck NRW möglich)

Die Stimme ist eines der wertvollsten Instrumente des Menschen. In allen „Sprechberufen“ wird sie jedoch meist über Gebühr strapaziert. Dieser Kurs hilft, die eigene Stimme besser kennenzulernen und im Sprechen und Singen schonender und effektiver zu gebrauchen. Unter der Anleitung von Stimmlehrerin und Musikpädagogin Marie Christin Weskamp erfahren Sie dabei z.B. auch, dass Atemübungen nicht nur dem Stimmtraining, sondern auch der gesamten körperlichen Entspannung und einer optimalen Körperhaltung dienen.

*Die Musik-Kurse werden angeboten von „Kirche macht Musik“, einem Projekt des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld. Es zeichnet sich aus durch praxisorientierte Konzepte und kompetente Dozenten.
Weitere Informationen unter www.kirche-bielefeld.de*

M 2-2019

Liedbegleitung mit der Gitarre

Termin 1 (für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse):
10 x dienstags ab 29.01.2019, 18 - 19 Uhr
Termin 1 (für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen):
10 x dienstags ab 29.01.2019, 19 - 20 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bielefeld
Leitung: Reinhold Westerheide
Zielgruppe: Lehrer/innen, Erzieher/innen (max. 6 TN)
Kosten: 125 Euro (Bildungsscheck NRW möglich)

Diese Kurse unter Leitung des Gitarristen und Percussionisten Reinhold Westerheide richten sich an Lehrer/innen, die den mit Gitarre begleiteten Gesang in ihre Unterrichtstätigkeit einbeziehen oder einfach gerne in ihrer Freizeit singen und nun dazu auch Gitarre spielen möchten.

Die Angebote für Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind praxisorientiert und vermitteln die wichtigsten Akkordtypen und Begleitmuster am Beispiel geeigneter Lieder.

Neben verschiedenen Spieltechniken werden auch musikalische Grundlagen vermittelt, so dass Sie neue Lieder selbstständig erarbeiten oder zu bekannten Liedern eine passende Begleitung finden können. Ein Leihinstrument kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.



S 1-2018

Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen

Vorstellung und kritische Sichtung neuer Kinderbücher zum Thema für den RU in der Grundschule

Termin: Donnerstag, 13.09.2018, 15.30 – 18.00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus, Halle

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen an Grund- und Förderschulen

Kinder im Grundschulalter haben oft schon Erfahrungen mit dem Tod gemacht: ein Haustier ist gestorben, Großvater oder Großmutter, ein Elternteil oder ein guter Freund. Über Angst und Verlust, Tod und Trauer im Religionsunterricht zu sprechen, erfordert daher ein hohes Maß an Sensibilität. Der Lehrplan für die Grundschule ordnet das Thema unter den inhaltlichen Schwerpunkt „Reden mit Gott – fragen nach Gott“ ein und macht so deutlich, dass der Umgang mit Tod und Trauer auch eine spezifisch theologische Dimension hat, die im Unterricht aufgegriffen und entfaltet werden muss.

Es werden an diesem Nachmittag neuere Kinderbücher vorgestellt und danach gefragt, welche (theologische) Deutung des Todes die Bücher transportieren und welche Impulse für die konstruktive Begleitung von Trauerprozessen bei Kindern sie bieten. Bitte bringen Sie gern Bücher zum Thema mit, mit denen Sie selbst gute Erfahrungen gemacht haben!

S 2-2018

Die Seele stärken – ein gutes Schulklima schaffen

Resilienzförderung im Religionsunterricht

Termin: Montag, 01.10.2018, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh

Referentinnen: Dr. Ulrike Itze, Dr. Edelgard Moers, Brigitte Zeeh-Silva

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen an Grundschulen

Resilienz ist die mehr oder weniger stark ausgebildete Fähigkeit, mit Druck, Veränderungen, Ungewissheit und Krisen im Leben umzugehen. Kinder, die in einem gesunden Umfeld und in Geborgenheit leben, können eine positive und starke Persönlichkeit entwickeln. Doch Kinder, deren Grundbedürfnisse nach Geborgenheit, Orientierung, Kontrolle, Liebe und Zuwendung nicht befriedigt werden, haben weniger Widerstandskraft.

An diesem Studientag sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie im Religionsunterricht die Fähigkeit von Kindern, mit Herausforderungen und Krisen produktiv umzugehen, gefördert und weiterentwickelt werden kann. Dies geschieht in drei aufeinanderfolgenden praxisorientierten Modulen:

Modul 1: Angst und Mut gehören zusammen

Modul 2: Wie alle in der Schule gesund und bei Sinnen bleiben können

Modul 3: Psalmworte zur Stärkung der Persönlichkeit



S 3-2018

Gewalt, Extremismus, sexuelle Übergriffe und andere Herausforderungen: Die „Neue Autorität“ als wirksamer und vielseitiger Ansatz zur schulischen Prävention

Studientag für Mitglieder der Krisenteams an den weiterführenden Schulen Bielefelds

Termin: Montag, 05.11.2018, 09.00 – 16.30 Uhr
(Mittagspause mit Selbstverpflegung)

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referent: Stefan Fischer, Berlin

Leitung: Andrea Seils, Steffen Lang

Zielgruppe: Krisenteammitglieder und Beratungslehrkräfte der Bielefelder Schulen der Sekundarstufen, insbesondere Mitglieder von Schulleitungen

Anmeldeschluss: 22.10.2018

Schulen sind zunehmend mit schwierigen – häufig gesellschaftlichen – Herausforderungen konfrontiert. Die bisherigen pädagogischen Konzepte zur Prävention und Intervention kommen an ihre Grenzen.

Das Konzept der „Neuen Autorität“ setzt an diesem Punkt an und ermöglicht den Schulen, einen selbstbestimmten und selbstverantwortlichen Umgang mit diesen Herausforderungen und damit Stärke und Sicherheit zurückzugewinnen. Viele Schulen konnten bereits sehr positive Erfahrungen mit dem Konzept der „Neuen Autorität“ in den Bereichen Prävention und Intervention sammeln.

Das Konzept der „Neuen Autorität“, entwickelt von Haim Omer, stellt weniger einen Ansatz konkreter Techniken dar, als vielmehr eine Grundhaltung, aus der sich methodische und didaktische Vorgehensweisen entwickeln lassen. Wichtige erfolgsversprechende Aspekte der „Neuen Autorität“ sind unter anderem Formen der Beziehungsgestaltung sowie die professionelle Präsenz und Beharrlichkeit. Darüber hinaus spielen systemische Sichtweisen und Interventionsmöglichkeiten sowie der deeskalierende Umgang mit herausfordernden Situationen eine bedeutsame Rolle. Die „Neue Autorität“ eignet sich deshalb nicht nur zur Stärkung des eigenen pädagogischen Handelns, sondern stellt einen erfolgsversprechenden Ansatz zur Schulentwicklung und zur schulischen Krisenprävention dar. In der Fortbildung werden die theoretischen Grundlagen der „Neuen Autorität“ mit praxisnahen Beispielen und konkreten Übungen veranschaulicht, um einen ersten anwendungsorientierten Eindruck in dieses Konzept zu gewinnen.

Der Referent, Stefan Fischer, ist Schulsozialpädagoge an der Wedding-Schule in Berlin, 2. Vorsitzender des Berliner Instituts für Soziale Kompetenz und Gewaltprävention BISG e.V. sowie u.a. systemischer Berater (SG), Supervisor (IST/SG) und systemischer Coach für Neue Autorität (SyNA®).

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Regionalen Schulberatungsstelle Bielefeld statt und wird mit Landesmitteln gefördert. Der Teilnehmerkreis ist auf 20 Personen (max. zwei pro Schule) aus den Krisenteams weiterführender Bielefelder Schulen begrenzt. Eine entsprechende Fortbildung für Grundschulen und Förderschulen der Primarstufe ist in Vorbereitung.

Rechtsextremismus als Herausforderung für die Theologie

Viele Christ/innen engagieren sich gegen Rechtspopulismus. Es gibt aber auch christliche Gruppierungen, die für rechtspopulistische Positionen und Parteien werben und mit ihnen z.T. schon seit Langem zusammenarbeiten. Bestimmte Arten von Religiosität gehen offenbar mit erhöhten Vorurteilen und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit einher. Andere Formen von Religiosität schützen vor Vorurteilen. Welche Verbindungen gibt es zwischen rechten politischen Akteuren und rechten christlichen Gruppierungen? Wie können bestimmte Formen christlicher Religiosität zu rechtsextremen Einstellungen führen? Was können Gemeinden tun, um vorurteilsfreiere Formen von Religiosität zu fördern und zu leben? Mit der Problemstellung „Rechte Christen? Was religiöse Menschen für Rechtspopulismus anfällig macht und was sie davor schützt“ beschäftigt sich die katholische Theologin Dr. Sonja Angelika Strube von der Universität Osnabrück am **Dienstag, 18. September, 19.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum.

Weitere Informationen im Referat für Erwachsenenbildung: www.kirche-bielefeld.de

Triologischer Stadtgang

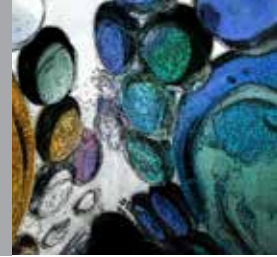
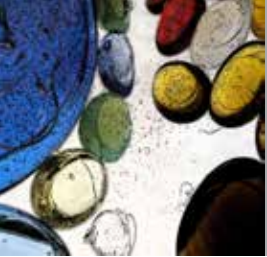
Am Mittwoch, 3. Oktober findet in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ein Stadtgang zu Orten des Gebetes der drei monotheistischen Religionen statt. Ziele sind die Synagoge Beit Tikwa, die Katholische Liebfrauenkirche und die Yunus-Emre-Moschee.

www.kirche-bielefeld.de

Jüdische Perspektiven auf den Antisemitismus und die Risse in der Gesellschaft

Prof. Dr. Andreas Zick, Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) und Professor für Sozialisation und Konfliktforschung an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Bielefeld, stellt am **Mittwoch, 10. Oktober 2018, 18 Uhr** im Historischen Saal der Volkshochschule Bielefeld relevante Forschungsergebnisse zur Überwindung von Gewaltpotentialen vor.

Sein Vortrag wird Ergebnisse aus empirischen Studien referieren und dabei zwei Perspektiven einnehmen: Einerseits berichtet er über die Verbreitung, Ursachen und Folgen von antisemitischen und anderen menschenfeindlichen Meinungen und Verhaltensweisen. Dabei soll gefragt werden: Welchen Blick wirft die Mehrheitsgesellschaft auf jüdische Menschen und das Judentum? Im Anschluss wird die Perspektive gewechselt und gefragt: Welche Perspektive haben jüdische Menschen auf Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit? Welche Tendenzen sehen sie in der Gesellschaft? Was macht Sorge, was macht Hoffnung? Beide Perspektiven geben eine Grundlage für die Frage: Welche Bildung tut Not angesichts der Mehrheitsmeinungen und einer jüdischen Perspektive? Dazu werden Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage zum historischen Gedächtnis der Deutschen eingebunden. Sie zeigen, wie unsere Erinnerung getrübt ist und dass daher eine einfache Bildung nicht mehr funktioniert. Wir müssen neue Wege der Vermittlung von Gleichwertigkeit gehen. Die Veranstaltung soll dafür öffnen. www.gcjz-bielefeld.de



Gibt es ein Leben nach dem Leben? Tod und Jenseits in der Welt des Judentums

Zu diesem Vortrag lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit am **Montag, 12. November 2018, 20 Uhr** ins Haus der Kirche ein.

Als Referent konnte Dr. Yuval Lapide gewonnen werden. Er wurde 1961 als Sohn des berühmten Religionsphilosophen Pinchas Lapide in Jerusalem geboren und lebt heute in Deutschland. Er studierte rabbinische Bibelexegese und mittelalterliche jüdische Philosophie und Mystik. Sein Anliegen gilt der Verständigung und Versöhnung der beiden großen Religionen Judentum und Christentum.

„Die Thora, die heilige Schrift der Juden, ist ein umfassendes Buch des diesseitigen Lebens voll mit ergreifenden Erzählungen aus dem Leben der Nomadengesellschaft der biblischen Zeit. Zugleich ist die Thora ein spannendes theologisches Werk mit einer Fülle von Aussagen und Hinweisen zum Gottes- und Menschenbild der Juden.

In einem kurzweiligen Vortrag wird der jüdische Bibeleperte Dr. Yuval Lapide die Bibelpassagen vorstellen, aus denen die feste Überzeugung der Juden von einem Leben nach dem irdischen Tod hervorgeht.“

www.gcjz-bielefeld.de

Christliche und jüdische Bestattungskultur

Am Sonntag, 16. September von 12-14 Uhr laden die Jüdische Kultusgemeinde und die Umweltbetriebe der Stadt Bielefeld zu einer Friedhofsführung auf dem Johannisfriedhof ein.

www.juedische-gemeinde-bielefeld.de

Religion und Gewalt Chancen für Dialog und Frieden

Der Bund der evangelischen Religionslehrerinnen und -lehrer an den Gymnasien und Gesamtschulen in Westfalen und Lippe lädt Mitglieder und Interessierte zu seiner diesjährigen Herbsttagung von Dienstag, 20.11.2018, 15.00 Uhr, bis Mittwoch, 21.11.2018, 17.00 Uhr in das Pädagogische Institut nach Villigst ein. Im Einladungstext heißt es: „Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 bestimmt das Thema der religiös motivierten Gewalt unsere Gegenwart und lässt sich auch im schulischen Alltag nicht ausblenden. Fördert die Exklusivität des einen Gottes und der damit ausgrenzende Wahrheitsanspruch monotheistischer Religionen ihr Gewaltpotenzial, so wie es der Religions- und Kulturwissenschaftler Jan Assmann provokativ behauptet? Wäre eine religionslose Gesellschaft also eine friedlichere? Prof. Dr. Jürgen Ebach wird über die Rolle der Gewalt in der biblischen Tradition sprechen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgewählte Textstellen exegetisch erarbeiten. Welche Chancen und Potenziale bieten sich in den monotheistischen Religionen für Dialog und Frieden? Hierzu ist ein Gespräch mit einer/einem islamischen Vertreter/in geplant. Ursula August, Dozentin für Interreligiösen Dialog und Friedensbildung am Pädagogischen Institut der Evangelischen Kirche wird Ansätze und Chancen der Friedensbildung an Schulen vorstellen und die gegenwärtigen Herausforderungen für Friedensbildung, u. a. auch vor dem Hintergrund interreligiösen Lernens, aus ihrer Arbeit verdeutlichen.“

www.relibund.de



GOTTESDIENSTE + GEISTLICHES LEBEN

| 29



Reformationsgottesdienst „plus“

Der diesjährige Reformationsgottesdienst des Kirchenkreises findet am 31. Oktober um 18 Uhr in der Neustädter Marienkirche statt. Es wird besonders festliche Musik verschiedener Chöre und Solisten zu hören sein, denn er ist eingebunden in die ökumenischen „Bielefelder Konzerttage“. Besonderheit in diesem Jahr: In diesem Gottesdienst wird unsere langjährige Superintendentin **Regine Burg** durch die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, **Annette Kurschus**, von ihrem Dienst entpflichtet. Zugleich wird der neue Superintendent, **Christian Bald**, in sein Amt eingeführt und seine erste Predigt in Bielefeld halten. Die „Lehrer/innen-Gemeinde“ ist herzlich zu diesem Festgottesdienst eingeladen!
www.kirche-bielefeld.de

Friedensgebet

Für die Kraft der Gewaltlosigkeit - aktuell - kritisch - weltoffen - nachdenklich. Unter diesem Motto lädt die Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld gemeinsam mit dem Internationalen Versöhnungsbund jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr zu Friedensgebeten in die Süsterkirche ein.
www.reformierte-gemeinde-bi.de

Musikalische Vespere

An jedem vierten Sonntag im Monat findet unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin **Ruth M. Seiler** um 18.00 Uhr in der Neustädter Marienkirche eine musikalische Vesper statt. Gregorianische Formen haben darin ebenso ihren Platz wie Orgelmusik, Chormotetten, Solokantaten und Taizégesänge.
www.stadtkantorat-bielefeld.de

Zeit zum Reden - Zeit zum Hören

Manche Themen brauchen eine reservierte Zeit und einen diskreten Rahmen jenseits von „Tür und Angel“. Für solche Anliegen können Sie mit der Schulreferentin, Pfarrerin **Andrea Seils**, einen Termin vereinbaren: Telefon: 0521 5837-196 oder 0521 68493
Mail: andrea.seils@kirche-bielefeld.de

Die Schulreferate im Gestaltungsraum 7

Schulreferat Bielefeld



Pfarrerin Andrea Seils
 Markgrafenstraße 7
 33602 Bielefeld
 Tel.: 0521 5837-195
schulreferat@kirche-bielefeld.de
www.evangelisches-schulreferat.de

Mediothek und Bibliathek Bielefeld
 Markgrafenstraße 7 | 33602 Bielefeld

Schulreferat Gütersloh und Halle



Pfarrer Thilo Holzmüller
 Schulstraße 13, 33330 Gütersloh
 Tel.: 05241 23485-144
schulreferat-gt-hw@kk-ekvw.de
www.kirchegt.de

Mediothek Gütersloh
 Schulstraße 13, 33330 Gütersloh
 Mediothek Halle
 Lettow-Vorbeck-Str. 11, 33780 Halle

Schulreferat Paderborn



Pfarrer Burkhardt Nolte
 Klingender Straße 13
 33100 Paderborn
 Tel: 05251 5002-40
geisler@kkpb.de
wordpress.kirchenkreis-paderborn.de

Mediothek Paderborn
 Klingender Straße 13
 33100 Paderborn

Veranstaltungsorte

Im Kirchenkreis Bielefeld

Haus der Kirche
 Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

Evangelische Kirche Stieghorst
 Reichenberger Str. 7, 33605 Bielefeld

In den Kirchenkreisen Gütersloh und Halle

Evangelisches Gemeindehaus Neubeckum
 Martin-Luther-Str. 9, 59269 Beckum

Haus des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh
 Moltkestr. 10, 33330 Gütersloh

Martin-Luther-Haus
 Martin-Luther-Str. 5, 33790 Halle/Westfalen

Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Gütersloh und Halle
 Schulstr. 13, 33330 Gütersloh

Im Kirchenkreis Paderborn

Haus der Evangelischen Kirche
 Klingender Str. 13, 33100 Paderborn

Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn
 Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn

Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit
 (IRuM), Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn

Haus „Maria Immaculata“
 Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

Information und Anmeldung

Evangelisches Schulreferat Bielefeld
 Telefon: 0521 58 37 195
 Mail: [Schulreferat@kirche-bielefeld.de](mailto:Sschulreferat@kirche-bielefeld.de)
 Homepage und Online-Anmeldung:
www.evangelisches-schulreferat.de



**Evangelisches
Schulreferat
Bielefeld**

**Angebote für Lehrerinnen und Lehrer
2 | 2018**

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

www.evangelisches-schulreferat.de